

[33900] Vom Oktober d. J. an erscheint in meinem Verlage:

Zeitschrift

für

lateinlose höhere Schulen

unter Mitwirkung von

Direktor Dr. Fiedler in Breslau, Direktor Dr. Firnhaber in Karlsruhe, Direktor Gallenkamp in Berlin, Direktor Dr. Holz Müller in Hagen, Rektor Marshall in Neumarkt, Rektor Neubauer in Erfurt, Direktor Dr. Pfalz in Leipzig, Rektor Dr. Rosenthal in Hannover, Rektor Schumann in Stuttgart, Rektor Viehoff in Düsseldorf, Direktor Dr. Vosshering in Bautzen, Direktor Wiegand in Bockenheim, Direktor Dr. Wingerath in Straßburg, Schulrat Dr. Zschaeck in Gotha

herausgegeben von

Dr. G. Weidner in Hamburg.

Monatlich erscheint eine Nummer von 16 Seiten Lexikon-Oktav mit Umschlag.

Preis: vierteljährlich 1 M 50 J. — Anzeigen berechne mit 20 J für die gespaltene Petitzeile.

Ich ersuche die Herren Kollegen, sich für diese neue Zeitschrift gütigst verwenden und die Probenummer an Direktoren und Lehrer von Oberrealschulen, Realschulen, höheren Bürgerschulen, Gewerbeschulen, Handelsschulen, höheren Töchterschulen, sowie an Unterrichts- und städtische Verwaltungs-Behörden versenden zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Anzeigen für die erste Nummer, welche stark verbreitet wird, erbitte bis zum 25. September.

Hamburg, September 1889.

Otto Meißner's Verlag.

Nichts unverlangt!

[34720]

Folgendes Rundschreiben wurde diese Woche versandt:

Zur Versendung liegt bereit der Erste Band:

Medizinischer Humor der Bibliothek des Humors.

Gesammelt und herausgegeben

von

E. G. Sopp.

Diese Sammlung übernimmt die Aufgabe, die besten Blüten eines gesunden Humors darzubieten. Während bisher ähnliche Werke mehr oder weniger wahllose Anekdotenjäger abgeben oder nur einen bestimmten Gegenstand behandeln, zieht die „Bibliothek des Humors“, wie Ihnen untenstehende Inhaltsangabe darthut, die bedeutendsten und interessantesten Gebiete heran und wird nach Form und Inhalt einer planmäßigen Anordnung und sorgfältigen Wahl folgen. Es dürfte Ihnen nicht schwer fallen, für diese zeitgemäße Sammlung zahlreiche Abnehmer zu finden, da sie in allen Kreisen dem lebhaftesten Interesse begegnen wird und überall unbedenklich ihren Platz einnehmen kann. Die Zahl derjenigen, welche es verschmähen, durch lange Romane sich durchzuarbeiten, ist stetig im Wachsen. Auch sie finden in der „Bibliothek des Humors“ die viel gesuchte unterhaltende, geistreiche und durchaus interessante Lesung.

Auf der Reise, wo der schnelle Wechsel der Erscheinungen den Faden zusammenhängender Lesung immer wieder zerreißt,

Nach der Arbeit, wo dem angestregten Geiste ein leichtes geistiges Erfrischungsmittel not thut,

Zur Unterhaltung und Erheiterung geselliger und lachlustiger Kreise wird die „Bibliothek des Humors“ stets vortreffliche Dienste leisten und ihr Teil

zur Pflege und Belebung eines gesunden Humors beitragen.

Für den Fremdenverkehr, für das Eisenbahn- und Kolportagegeschäft bitte ich die „Bibliothek des Humors“ stets vornehmlich ins Auge zu fassen und nicht zu übersehen, daß die hübsch gebundenen Bände einen vorzüglichen Gegenstand zum Parverkauf aus dem Fenster und vom Ladentische bilden.

Inhalt der Sammlung, zwölf Bände:

1. Medizinischer Humor. — 2. Brandenburgisch-preussische Geschichte. — 3. Theologen. — 4. Professoren, Lehrer und Schüler. — 5. Juristen. — 6. Liebe und Ehe. — 7. Preussisch-deutsche Geschichte. — 8. Theater. — 9. Schriftsteller und Dichter. — 10. Musik. — 11. Kindermund. — 12. Militärisches.

Bezugsbedingungen:

Jeder Band, etwa 20 Bogen in hübschem Bibliothekband mit Hotschnitt 2 M Bequemes Reisebücher-Format.

Bedingungsweise mit 25 % bar 33 1/3 %, 10 Exemplare auf einmal mit 40 % Rabatt. Abonnenten der ganzen Reihe erhalten den zwölften Band unberechnet.

Ferner werde ich in Kürze ausgeben:

Das Normalkind.

Praktische Anleitung für Mütter, Kinder gesund, schön und gut groß zu ziehen.

Von

Frau Anna Woas.

Zweite Auflage.

Preis 80 J.

Bedingungsweise mit 25 % bar 33 1/3 %. Bar-Partiepreise: 10 Expl. 5 M; 25 Expl. 11 M; 50 Expl. 20 M.

Dieses Buch ist ein Gegenstück zu dem bekannten Werke von Ammon. Es ist die erste von einer Frau geschriebene praktische Anleitung für Mütter „Kinder gesund, schön und gut aufzuziehen“ und das erste Buch, welches diese Frage vom rein praktischen Standpunkt aus löst, wo die bisher erschienenen Bücher immer nur vom medizinischen und gelehrten Standpunkt ausgingen. Das Buch ist deshalb allen praktischen Hausfrauen hoch willkommen und hat bereits einen bedeutenden Absatz gefunden. — Sanitätsrat Dr. Niemeyer in Berlin und viele hervorragende Zeitschriften haben das Buch warm empfohlen.

Das Büchlein ist aus persönlichen Erfahrungen entstanden und enthält viele Winke und Ratschläge für jede Mutter, besonders über die Vorbereitungen zum Empfange des kleinen Weltbürgers, über Kinderausstattung, Pflege und Behandlung von der Geburt an. Außerst wertvoll sind auch die Kapitel, in denen die Verfasserin zeigt, wie man ohne Medizin die sonst so verderblichen Kinderkrankheiten, wie Diphtheritis, Scharlach, Masern ohne viel Kummer und Sorgen heilen kann.

Bei dem billigen Preise wird das „Normalkind“ zweifellos sich als sehr absatzfähig erweisen. Die erste Auflage im Selbstverlage wurde innerhalb einiger Monate abgesetzt.

Berlin W., Bayreutherstr. 1.

Friedrich Pfeilstücker.